

(In drei Sprachen – Deutsch – Russisch – Ukrainisch)

Die Schrecken der Vergangenheit in der Gegenwart

Von Stephan Alder

„Begegnungen. Ein psychohistorischer Trialog als ukrainisch-russisch-deutsche Verständigung vor dem Hintergrund einer gemeinsamen Geschichte“*

Die **zentrale Aufgabe der Trialog-Konferenz ist es**, Verbindungen herzustellen zwischen Vergangenheit und Gegenwart mit ihren katastrophal-traumatischen und hoffnungsvollen Geschichten. Deutsche, Russen, Ukrainer, gemeinsam mit Juden, Polen, Sinti und Roma teilen eine gemeinsame Geschichte. Wenn wir als Teilnehmende unsere Familiengeschichten vor dem Hintergrund einer gemeinsamen sehr wechsellvollen Geschichte austauschen, können wir voneinander Vieles lernen. So werden eigene Vorurteile, die selbstverständlich als Voraus-Urteile in den Gedankenwelten bestehen, herausgefordert und infrage gestellt. Diese Voraus-Urteile werden im Beisein des Anderen bewusst, können überprüft und verändert werden. Unbewusstes kann, wie wir wissen, nur in der Projektion im Anderen wahrgenommen und bestenfalls korrigierend-integrierend reflektiert werden.

Die psychohistorische Trialog-Konferenz fand am 16. und 17. April 2021 statt: 66 Psychotherapeut*innen aus neun Ländern – aus Deutschland, Ukraine und Russland, wenige kamen aus Belarus, Estland, Ungarn, Moldawien, Spanien und den USA -trafen sich pandemiebedingt online. Die Sprachen der Trialog-Konferenz sind Deutsch, Russisch und Ukrainisch und werden jeweils konsekutiv (unmittelbar) übersetzt.

Es geht während der Trialog-Konferenz zentral darum, in der Gruppenarbeit einen reflexiven Raum zu schaffen, der Verständigung zulässt. Dieser Raum ist als gruppall herstellbare selbstreflexive Kompetenz bzw. Mentalisierungsfähigkeit (Poscheschnik, 2012; Schultz-Venrath, 2013, S. 336 ff.) zu verstehen. Das Besondere am Übersetzen ist, dass alles Gesprochene mindestens zweimal gehört wird: vom sprechenden Teilnehmer und von der Dolmetscherin. Dadurch entstehen Zwischenräume, die den Prozess der Kommunikation verlangsamen und zugleich intensivieren. Die von allen Teilnehmenden verfolgte Übersetzertätigkeit fördert Zeit und Raum für einen gruppall und interpersonal gebildeten intrapsychisch-reflexiven Raum (Knox, 2011). Dem Gesagten wird hinterher-gedacht und das noch zu Sagende kann vorher-gedacht werden. Bedeutung emergiert; sie wird gruppall-interpersonal entwickelt. Trialogisch heißt hier, dass der Dialog zwischen zwei Seiten von einer dritten gehört, anerkannt und mit einer dritten Perspektive versehen wird.

Themen der Trialog-Konferenz im April 2021

Nach einer Eröffnung, bei der die zentrale Aufgabe und die Rahmenbedingungen benannt wurden, starteten wir mit der Großgruppe. Alle Teilnehmenden wurden eingeladen, sich zu den Themen assoziativ frei zu äußern und dabei einander zuzuhören. Meine Kollegin E. Pourtova aus Moskau und ich leiteten die Großgruppe. Kriegsgefahr zwischen zwei Gruppen, zwischen den russischen und ukrainisch Sprechenden, drängte sich als Angst und als Appell allen auf. Ein Traum mit einem toten Soldaten als Bremsstein auf der Straße wurde von einem Ukrainer erzählt. Im Traum war Krieg, Tote auf der Straße. Die Schrecken des Krieges

zwischen den Staaten Russland und der Ukraine waren im Raum. Alle wussten, dass sich damit große Konflikte zwischen den NATO-Staaten und Russland verbanden. Das bedrohte auch die Stimmung und das Denken in den Gruppen. Die dritte Perspektive, die der Deutschen, der Belarussen und Ungarn war möglich. Eine vierte Perspektive wurde während einer (Groß-)Gruppensitzung ermöglicht, als die formulierten Themen und damit die Teilnehmenden befragt wurden, ob und welche Bezüge es zur Situation in der (Groß-)Gruppe gibt. Die Übertragung des Schreckens und der Ängste auf das Großgruppengeschehen im Hier und Jetzt, die Fragen, wie bedrohlich vielleicht die Gruppenleitung oder auch die Rahmenbedingungen erlebt werden, sind wichtig zur Affektregulation und zum Denken.

Es war ein Zufall, dass gerade am ersten Tag der Dialog-Konferenz der ukrainische Präsident W. Selenskyj sich mit der Bundeskanzlerin A. Merkel und dem französischen Präsidenten E. Macron genau zu dieser Frage der Kriegsgefahr traf. Eine Woche später gab es Pressemitteilungen, wonach die militärischen Manöver in Russland beendet wurden und Truppenteile wieder abzogen. Ob die Eskalationsgefahr gebannt ist?

Wie Vergangenes in die Gegenwart einbricht

Eine Kollegin, die in Kiew aufgewachsen war, berichtete von einem Erlebnis mit ihrem Großvater. Sie war etwa 9 Jahre alt. Er wollte ihr Kiew zeigen. Sie kamen an einer Touristengruppe vorbei. Plötzlich begann der Großvater am ganzen Körper zu zittern. Sie habe ihn gefragt, was mit ihm sei. Er konnte nicht gleich sprechen. Dann sagte er ihr, wenn er deutsche Stimmen höre, erinnere ihn das an Babyn Jar. In Babyn Jar ermordeten die deutsche Wehrmacht und Sondereinheiten der SS am 29. und 30. September 1941 mehr als 33.000 jüdische Männer, Frauen und Kinder (Babyn Jar, Wikipedia, letzter Zugriff: 24.04.2021). Er habe da als kleiner Junge unter Leichen gelegen. Die Toten hätten ihn geschützt. Da er unverletzt gewesen war, habe er sich, als er keine deutschen Stimmen mehr hörte, retten können.

Die Bedeutung des kulturellen Komplexes (Kimble und Singer, 2008) und der Großgruppenidentitäten (Volkan, 2005) war unüberhörbar. Alle sprachen von sich als Deutsche, Ukrainer, Russen, Weißrussen, Juden oder Moldawier. Weitere Differenzierungen kamen hinzu; die Zeit des Kalten Krieges ist anders in Erinnerung, je nachdem, ob jemand in der alten BRD lebte oder in der DDR. Die gesprochenen Sprachen wurden jeweils für die anderen bedeutsam. So hörte eine russische Teilnehmerin die ukrainische Sprache das erste Mal nicht nur in einzelnen Worten, sondern in langen sinnerfüllten Sätzen. Ein (West-)Deutscher konnte laut darüber nachdenken, dass er vor dieser Konferenz das Russische als böse und kalte Sprache fühlte und es sich für ihn zu einer warmen, herzlichen und sehr differenzierten Sprache gewandelt habe. Auch für einige Russen bekam das Deutsche, das auf sie zuvor fremd und rau wirkte, etwas Freundliches.

Die Schrecken der Vergangenheit anerkennen und füreinander bezeugen (Benjamin, 2019), war unsere Aufgabe. Es konnten Möglichkeiten gefunden werden, um kooperatives, Gewalt begrenzendes Denken und Handeln umzusetzen.

Fazit:

Während es sich in einer zu planenden gruppalen Psychotherapie um eine Heilbehandlung für Menschen mit krankheitswertigen psychischen Störungen handelt, stehen in der Trialog-Konferenz überwiegend Psychotherapeut*innen im Zentrum, die sich als Bürgerinnen und Bürger verschiedener Länder und Kulturen verstehen, die an der Bewusstwerdung von unbewussten (nicht gewussten, aber wirksamen) transgenerativen Traumatisierungen und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart interessiert sind. Beschäftigung und gegenseitige Konfrontation mit schmerzhaftem und unfassbarem Leiden birgt das Potenzial für Anerkennung, Linderung der Schrecken, Schmerzen und gelegentlich zur Versöhnung.

www.trialog-conference.org

Veranstaltung des Berliner Instituts für Gruppenanalyse, unterstützt durch D3G, DGAP, IAAP, MAAP, BGPPmP.

Literatur beim Autor: praxis@stephan-alder.com

RUSSISCH:

Ужасы прошлого в настоящем

Стефан Олдер

"Встречи". Психоисторический триалог как украинско-российско-немецкое взаимопонимание на фоне общей истории "**.

Центральной задачей триалога является установление связей между прошлым и настоящим с их катастрофически-травматической и обнадеживающей историей. Немцы, русские, украинцы, а также евреи, поляки, синти и цыгане имеют общую историю. Если мы, участники, обменяемся своими семейными историями на фоне общей, очень насыщенной событиями истории, мы сможем многому научиться друг у друга. Таким образом, наши собственные предрассудки, которые естественно существуют как предрассудки в нашем мире мыслей, подвергаются сомнению и сомнению. В присутствии другого эти предрассудки становятся осознанными, их можно исследовать и изменить. Бессознательное, как мы знаем, может быть воспринято только в проекции на другого и в лучшем случае может быть отражено корректирующе-интегрирующим образом.

Конференция психоисторического триалога состоялась 16 и 17 апреля 2021 года: 66 психотерапевтов из девяти стран - из Германии, Украины и России, несколько человек приехали из Беларуси, Эстонии, Венгрии, Молдовы, Испании и США - встретились онлайн из-за пандемии. Языки конференции "Триалог" - немецкий, русский и украинский, перевод будет осуществляться последовательно (напрямую).

Во время триалога центральным моментом является создание рефлексивного пространства в групповой работе, которое позволяет достичь понимания. Это пространство следует понимать как саморефлексивную компетенцию или способность к ментализации, которая может быть произведена в группах (Poscheschnik, 2012; Schultz-Venrath, 2013, p. 336 и далее).

Особенностью перевода является то, что все сказанное слышится как минимум дважды:

говорящим участником и переводчиком. Это создает промежутки, которые одновременно замедляют и усиливают процесс коммуникации. Деятельность переводчика, которой следуют все участники, способствует формированию времени и пространства для групповой и межличностной интрапсихической рефлексии (Кнох, 2011). То, что сказано, мыслится после, а то, что еще предстоит сказать, может мыслиться до. Возникает смысл; он развивается групповым и межличностным образом. Триалогичность здесь означает, что диалог между двумя сторонами услышан, признан и представлен третьей стороной.

Темы конференции Триалога в апреле 2021 года

После вступительного слова, в котором были названы центральная задача и рамки, мы начали с большой группы. Всем участникам было предложено свободно высказываться по темам ассоциативно, слушая друг друга. Мой коллега Е. Мы с Пуртовой из Москвы возглавили большую группу. Опасность войны между двумя группами, между русскоязычными и украиноязычными, возникла как страх и призыв ко всем. Сон с мертвым солдатом в качестве тормозного камня на дороге рассказал украинец. Во сне была война, мертвые люди на улице. Ужасы войны между государствами Россия и Украина были в комнате. Все знали, что это связано с большими конфликтами между странами НАТО и Россией. Это также угрожало настроению и мышлению в группах. Третья перспектива - немцев, белорусов и венгров - была возможна. Четвертая перспектива стала возможной во время сессии (большой) группы, когда сформулированные темы и, соответственно, участников спрашивали, есть ли и какие ссылки на ситуацию в (большой) группе. Перенос испуга и страхов на события в большой группе здесь и сейчас, вопросы о том, насколько угрожающими, возможно, являются лидерство в группе или даже рамочные условия, важны для регуляции аффекта и мышления.

Так совпало, что именно в первый день работы конференции "Триалог" президент Украины В. Селенский встретился с канцлером Германии А. Меркель и президента Франции Э. Макрона именно по этому вопросу угрозы войны. Через неделю в прессе появились сообщения о том, что военные маневры в России закончились и воинские части выводятся. Интересно, удалось ли предотвратить опасность эскалации?

Как прошлое врывается в настоящее Коллега, выросшая в Киеве, рассказала об опыте общения со своим дедушкой. Ей было около девяти лет. Он хотел показать ей Киев. Они прошли мимо группы туристов. Вдруг дедушка начал дрожать всем телом. Она спросила его, в чем дело. Он не мог говорить сразу. Затем он сказал ей, что когда он слышит немецкие голоса, это напоминает ему о Бабьем Жаре. В Бабьем Яру немецкий вермахт и специальные подразделения СС убили более 33 000 еврейских мужчин, женщин и детей 29 и 30 сентября 1941 года (Бабий Яр, Википедия, последнее посещение: 24.04.2021). Маленьким мальчиком он лежал там среди трупов. Мертвые защищали его. Поскольку он не был ранен, он смог спастись, когда перестал слышать немецкие голоса.

Важность культурного комплекса (Kimbles and Singer, 2008) и идентичности больших групп (Volkan, 2005) была безошибочной. Все говорили о себе как о немцах, украинцах, русских, белорусах, евреях или молдаванах. Были добавлены дополнительные различия; период холодной войны вспоминается по-разному в зависимости от того, жил ли человек в старой ФРГ или в ГДР. В каждом случае языки, на которых говорят, становятся значимыми для других. Например, российский участник впервые услышал украинский язык не только в виде отдельных слов, но и в виде длинных осмысленных предложений. Один (западный) немец смог вслух сказать, что до этой конференции он считал русский язык неприятным и холодным, а теперь он стал для него теплым, сердечным и очень дифференцированным языком. Даже для

некоторых русских немецкий язык, который раньше казался им чужим и суровым, стал восприниматься как нечто дружелюбное.

Признать ужасы прошлого и свидетельствовать друг о друге (Беньямин, 2019) было нашей задачей. Можно найти способы реализации совместного мышления и действий, ограничивающих насилие.

Заклучение:

В то время как групповая психотерапия, которую планируется провести, является лечебной для людей с патологическими психическими расстройствами, триалог конференции ориентирован преимущественно на психотерапевтов*, которые видят себя гражданами разных стран и культур, заинтересованных в осознании бессознательных (не известных, но действующих) трансгенерационных травм и их влияния на настоящее. Вовлечение и взаимное противостояние с болезненным и непонятным страданием несет в себе потенциал для признания, облегчения ужаса, боли, а иногда и примирения.

www.trialog-conference.org

Мероприятие Берлинского института группового анализа при поддержке D3G, DGAP, IAAP, MAAP, BGPPmP.

Литература от автора: praxis@stephan-alder.com

Переведено с помощью www.DeepL.com/Translator (бесплатная версия)

UKRAINISCH:

Жахи минулого в теперішньому
Від Стефана Вільха

“Зустрічі. Психоісторичний тріалог як українсько-російсько-німецьке розуміння на тлі спільної історії ”*

Центральним завданням конференції Тріалог є створення зв'язків між минулим і сьогоденням з їхніми катастрофічними, травматичними та надійними історіями. Німці, росіяни, українці разом з євреями, поляками, синтами та ромами мають спільну історію. Якщо ми як учасники обмінюємось своїми сімейними історіями на тлі спільної історії, дуже насиченої подіями, ми можемо багато чому навчитися один у одного. Таким чином, власні забобони, які, звичайно, існують як попереднє судження у світі думок, кидають виклик і ставлять під сумнів. Ці попередні судження стають усвідомленими в присутності іншого, їх можна перевірити та змінити. Як ми знаємо, несвідоме може сприйматися в проекції лише в іншому і, в кращому випадку, відобразитись коригуючим та інтегруючим способом. Психоісторична триалогічна конференція відбулася 16 та 17 квітня 2021 року: 66 психотерапевтів з дев'яти країн - з Німеччини, України та Росії, кілька з Білорусі, Естонії, Угорщини, Молдови, Іспанії та США - зустрілися через лінійку. Мовами конференції Тріалог є німецька, російська та українська та перекладаються послідовно (негайно). Основною метою триалогічної конференції є створення рефлексивного простору в груповій роботі, що дозволяє

зрозуміти. Цей простір слід розуміти як загальногрупову, саморефлексійну компетентність або здатність до менталізації (Poscheschnik, 2012; Schultz-Venrath, 2013, р. 336 і далі). Особливість перекладу полягає в тому, що все промовлене звучить принаймні двічі: учасник, який говорить, і перекладач. Це створює прогалини, які уповільнюють і одночасно активізують процес спілкування. Перекладацька діяльність, якою займаються всі учасники, сприяє часу та простору для внутрішньопсихічно-рефлексивного простору, сформованого групами та міжособистісними (Кнох, 2011). Про сказане думають згодом, а про те, що ще слід сказати, можна думати заздалегідь. Виникає сенс; він розробляється груповим міжособистісним. Тріалогічний означає тут, що діалог між двома сторонами вислуховується, визнається і надається третім поглядом третьою стороною. Теми конференції Trialog у квітні 2021 року Після відкриття, на якому було названо центральне завдання та рамкові умови, ми розпочали роботу з великою групою. Усім учасникам було запропоновано вільно та асоціативно висловлюватися на теми та слухати одне одного. Ми з моєю колегою Е. Пуртовою з Москви вели велику групу. Небезпека війни між двома групами, між російськомовними та українськомовними, накладалася на всіх як страх і заклик. Сон із загиблим солдатом, який виконував роль гальмівного каменю на вулиці, розповів українець. Уві сні була війна, мертва на вулиці. У кімнаті були жахи війни між державами Росії та Україною. Всім було відомо, що це пов'язано з великими конфліктами між країнами НАТО та Росією. Це також загрожувало настрою та мисленню в групах. Третя перспектива - німців, білорусів та угорців - була можлива. Четверта перспектива стала можливою під час сесії (великої) групи, коли сформульовані теми і, отже, учасників запитали, чи є і які посилення на ситуацію у (великій) групі. Перенесення жаху та страхів на те, що відбувається у великих групах тут і зараз, питання про те, наскільки загрожують керівництву групи або рамкові умови, важливі для регулювання впливу та мислення. Випадково було, що в перший день триалогічної конференції Президент України В. Селенський зустрівся з федеральним канцлером А. Меркелем та президентом Франції Е. Макроном саме з цього питання про ризик війни. Через тиждень з'явилися прес-релізи про те, що військові маневри в Росії закінчились і підрозділи були виведені. Чи запобігали небезпеці ескалації?

Як минуле вривається в сьогодні Колега, яка виросла в Києві, повідомила про досвід із дідом. Їй було близько 9 років. Він хотів показати їй Київ. Вони пройшли повз групу туристів. Дід раптом почав тремтіти весь. Ви запитали його, що з ним. Він не міг говорити відразу. Потім він сказав їй, що, почувши німецькі голоси, це нагадало йому про Бабін Яр. У Бабиному Яру німецький вермахт та спецпідрозділи СС вбили понад 33 000 євреїв, жінок та дітей 29 та 30 вересня 1941 р. (Бабин Яр, Вікіпедія, останній доступ: 24 квітня 2021 р.). Маленьким хлопчиком він лежав під трупами. Мертві захистили б його. Оскільки він не постраждав, коли вже не міг чути німецьких голосів, він зміг врятувати себе. Важливість культурного комплексу (Kimble and Singer, 2008) та ідентичності великих груп (Volkan, 2005) була безпомилковою. Усі говорили про себе як про німців, українців, росіян, білорусів, євреїв чи молдаван. Подальші диференціації були додані; Епоха "холодної війни" згадується по-різному, залежно від того, жив хтось у старій ФРН чи в НДР. Мови, на яких розмовляли, стали значущими один для одного. Наприклад, російський учасник вперше почув українську мову не просто окремими словами, а довгими значущими реченнями. (Західний) німець міг подумати вголос, що до цієї конференції він відчував російську мову як злу і холодну мову, і що вона перетворилася на теплу, сердечну і дуже диференційовану мову для нього. Для деяких росіян німець, який раніше здавався їм дивним і грубим, став чимось доброзичливим. Визнати жах минулого та засвідчити одне одного (Бенджамін, 2019) було нашим завданням. Було виявлено можливості реалізувати спільне мислення та дії, що обмежують насильство. Висновок: Хоча запланована групова

психотерапія є лікувальним лікуванням для людей з психічними розладами, пов'язаними з хворобами, конференція триалогу в основному фокусується на психотерапевтах, які бачать себе громадянами різних країн і культур, які беруть участь в усвідомленні, зацікавленості у невідомому (не відомі, але ефективні) травми поколінь та їх вплив на сучасність. Працевлаштування та взаємне протистояння з болісними та незрозумілими стражданнями можуть призвести до визнання, пом'якшення жаху, болю та, іноді, примирення.

www.trialog-conference.org Подія Берлінського інституту групового аналізу за підтримки D3G, DGAP, IAAP, MAAP, BGPPmP. Література від автора: praxis@stephan-alder.com